

- ■ ■ Internationale
- ■ ■ Bodensee
- ■ ■ Hochschule



Vernetzungsworkshop  
zum Call für IBH-Labs 2016

20. Januar 2016  
FH Vorarlberg, Dornbirn

## DIE INTERNATIONALE BODENSEE-HOCHSCHULE IBH

Die Internationale Bodensee-Hochschule IBH ist mit 30 Mitgliedshochschulen der grösste hochschulartenübergreifende Verbund Europas. Die IBH unterstützt Projekte aus den Bereichen Lehre, Forschung und Entwicklung, Wissens- und Technologietransfer und Strukturbildung. Die IBH vernetzt die Forschenden in den Mitgliedshochschulen länder- und hochschulartenübergreifend miteinander und leistet einen Beitrag zu relevanten Themen in der Bodenseeregion.

### IBH-LABS:

#### NACHHALTIGE VERNETZUNG VON WISSENSCHAFT UND PRAXIS

Die IBH, die Internationale Bodensee Konferenz (IBK) und Interreg-V-Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein fördern mittels thematisch ausgerichteter IBH-Labs Forschungs- und Innovationsnetzwerke von Hochschulen und Praxispartnern aus Wirtschaft und Gesellschaft. Sie leisten damit einen nachhaltigen Beitrag zur Förderung des Wissens-, Innovations- und Technologietransfers und zur Standortattraktivität der Bodenseeregion.

Die IBH-Labs sollen dazu beitragen, die Hochschulkompetenzen hochschularten- und grenzüberschreitend zu bündeln sowie den Wissens-, Innovations- und Technologietransfer zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen bzw. regionalen Akteuren aktiv zu fördern und mittels nachhaltiger Strukturen zu sichern.

Im Einzelnen verfolgen die IBH-Labs folgende Ziele:

- ➔ Bildung von nachhaltigen, grenzüberschreitenden und themenspezifischen Forschungskonsortien und -kapazitäten
- ➔ Vernetzung der IBH-Labs mit der Wirtschaft und den Institutionen des öffentlichen Lebens
- ➔ Leistung eines übergeordneten Innovationsbeitrages von grosser Relevanz und Strahlkraft für den Bodenseeraum und darüber hinaus

## ZIELE DES WORKSHOPS

Mit IBH-Labs werden nachhaltige Forschungsstrukturen und Kooperationen zwischen Hochschulen und Praxispartnern geschaffen. Die damit verbundenen Rahmenbedingungen, die Förderung durch Interreg-V sowie die begleitende Rolle der IBH werden einleitend aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltung ist der Austausch von Ideen und die Vernetzung der Teilnehmenden zu den drei Lab-Themen. Der Workshop soll es ermöglichen, dass sich aus den Teilnehmenden Gruppen bilden, die Interesse an der Beantragung eines IBH-Labs zu einem der drei Themencluster haben. Interessierte Praxispartner sind ebenfalls willkommen.

Als Vorbereitung und Input zur Veranstaltung sind die Teilnehmenden aufgefordert, ihre Ideen zur Ausgestaltung

von IBH-Labs und/oder Einzelprojekten auf das Vernetzungstool zu stellen ([www.campus-bodensee.org](http://www.campus-bodensee.org)). Die eingetragenen Ideen bieten die Möglichkeit, sich im Vorfeld zu informieren, wer bereits welche Ideen einbringt, man kann bei Interesse schon Kontakt aufnehmen oder seine eigene Idee einstellen. Die eingebrachten Ideen werden von den Initianten in den parallelen Gruppen präsentiert.

Im Anschluss an die Veranstaltung werden die drei IBH-Labs über einen Call ausgeschrieben.

Einreichtermin für die Beantragung von IBH-Labs ist der 30.04.2016. Weitere Informationen zu IBH-Labs finden Sie im Papier »IBH-Labs – Nachhaltige Vernetzung von Wissenschaft und Praxis« und unter:

**[www.bodenseehochschule.org](http://www.bodenseehochschule.org)**



## PROGRAMM

08:30 **Eintreffen**

---

09:00 – 10:30 **»Drei Themencluster«**

Mag. Gabriela Dür, Vorsitzende der IBK-Kommission »Bildung, Wissenschaft und Forschung«, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz

**»Fördermittelquelle Interreg V: EFRE- und NRP-Mittel«**

Christoph Dudenbostel, Leiter des gemeinsamen Sekretariats Interreg-V, Regierungspräsidium Tübingen

Joel Keller, Verantwortlicher Interreg Netzwerkstelle Ostschweiz

**»Kriterien, Ablauf, Erfolgsfaktoren«**

Stephan Prehn, Leiter der Geschäftsstelle der IBH

---

10:30 – 11:00 **Pause**

---

11:00 – 13:00 Parallele Gruppen zu den Lab-Themenclustern

**»Gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Wandel«**

Moderation: Christoph Breuer, Kairos gGmbH

**»Innovation, Digitalisierung und regionale Wettbewerbsfähigkeit«**

Moderation: Martin Strele, Kairos gGmbH

**»Bildungs- und Wissensraum Bodensee«**

Moderation: Simone Strauf, IBH-Geschäftsstelle

---

13:00 – 13:45 **Mittagspause**

---

13:45 – 14:15 **Plenum**

Information zu den in den Gruppen diskutierten Themen

Weiterbearbeitung der diskutierten Themen in Kleingruppen

---

14:15 – 16:00 **Parallele Gruppen zu den gewählten Themen**

---

16:15 **Abschluss im Plenum**

---

16:30 **Apéro**

## VERANSTALTUNGSINFOS

### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende, Forschende und Interessierte aus Hochschulen in der Bodenseeregion und dem Programmgebiet des Interreg V-Programms ABH.

### Veranstalter

Internationale Bodensee-Hochschule IBH  
Telefon: +41 71 67705-20  
info@bodenseehochschule.org  
www.bodenseehochschule.org

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 15.01.2016 unter: [www.bodenseehochschule.org](http://www.bodenseehochschule.org) an.

### Veranstaltungsort

Fachhochschule Vorarlberg  
Hochschulstrasse 1, Raum W 207/08  
6850 Dornbirn, Österreich

### Anfahrt

[www.fhv.at/kontakt/wegbeschreibung-fhv](http://www.fhv.at/kontakt/wegbeschreibung-fhv)



## Internationale Bodensee-Hochschule IBH

Geschäftsstelle

Hauptstrasse 90, Postfach

CH-8280 Kreuzlingen 2

Telefon +41 71 67705-20

Telefax +41 71 67705-21

info@bodenseehochschule.org

[www.bodenseehochschule.org](http://www.bodenseehochschule.org)

Die Finanzierung der Internationalen Bodensee-Hochschule setzt sich zusammen aus Beiträgen der Länder und Kantone der Internationalen Bodenseekonferenz sowie aus dem Interreg-Programm »Alpenrhein, Bodensee, Hochrhein«, dessen Mittel zum einen vom Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und zum anderen vom Schweizer Bund zur Verfügung gestellt werden.

